



Spendenaufruf an alle Zahnärztinnen und Zahnärzte

Hilfe schenken heißt in die Zukunft investieren



Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege!

Die meisten von Ihnen kennen das Hilfswerk Deutscher Zahnärzte für Lepra- und Notgebiete (HDZ) von der (Zahn-) Altgoldammel-Aktion her und den damit erreichten weltweiten Förderprojekten.

Ohne Ihre Spenden und der Ihrer Patienten wären diese vielfältigen Hilfen gar nicht zu leisten gewesen. Dafür gebührt Ihnen ein herzliches DANKESCHÖN! Heute möchte ich meinen vorweihnachtlichen Spendenaufruf mit einer persönlichen Bitte an Sie richten:

Unterstützen Sie die Arbeit des HDZ auch nachhaltig durch eine so genannte Zustiftung. Als Zustifter erhöhen Sie mit Ihrer Geldspende (10... 100... 1.000... 10.000 Euro) das HDZ-Stiftungsvermögen. Die Vorzüge einer Spende in Form einer solchen Zustiftung sind deren Sicherheit und Dauerhaftigkeit. In einer Stiftung – wie der des Hilfswerks Deutscher Zahnärzte – ist der Stiftungszweck auf „ewig“ festgeschrieben. Jedes Jahr werden die Erträge aus dem aufsummierten Stiftungskapital direkt in die HDZ-Projekte weitergeleitet und helfen, die Situation von benachteiligten Menschen in den ärmsten Ländern der Welt zu verbessern. Die gemeinnützige HDZ-Stiftung ist steuerbefreit, so helfen die Zinsen auch in voller Höhe!

Spenden braucht Vertrauen. Vielleicht fragen Sie sich, wie das HDZ mit Ihrer Spende umgeht und sicherstellt, dass Ihre Spende dazu beiträgt, die Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen, Waisen, Erkrankten und Flüchtlingen zu verbessern.

Antworten auch auf diese Fragen finden Sie unter:

www.hilfswerk-z.de

Aus den Erfahrungen einer 20jährigen Entwicklungsarbeit weiß ich, wo es weltweit fehlt:

- Für wenig Geld kann man in den ärmeren Ländern der Welt oft sehr viel kaufen. Schulmaterial für ein Kind ist zum Beispiel in Kenia für zehn Euro zu haben. Das ist für europäische Verhältnisse nicht teuer, aber für viele Familien dort unerschwinglich.
- Größere Geldbeträge hingegen können ganz neue Welten eröffnen: Für x-tausend Euro kann das HDZ anderenorts eine ganze Schule, ein Waisenhaus...
- ein Gesundheitszentrum...
- viele Zahnstationen bauen.

Die Abkürzung HDZ steht auch für:
Hilfe Durch Zuwendung!

Gut gemeinte Gesten reichen oft nicht aus. Das HDZ will als helfende Einrichtung unseres Berufsstandes auch in Zukunft ein Teil der Lösung sein.

Im Namen des HDZ, seines Kuratoriums und vor allem aller Hilfsbedürftigen bedanke ich mich nochmals für Ihre Unterstützung!

Dr. Klaus Winter, Vorsteher, Am Paradies 87, 37431 Bad Lauterberg

HDZ-Zustiftungskonto:
Konto-Nummer: 060 4444 000, BLZ: 250 906 08
Deutsche Apotheker und Ärztebank, Hannover
Verwendungszweck:
„Zustiftung“ sowie Nachname, Vorname u. Wohnort